

Historischer Raddampfer soll an der Schlachte festmachen

Von Sara Sundermann - 10.03.2015 - 0 Kommentare

Der historische Raddampfer „Wappen von Minden“ soll dauerhaft nach Bremen kommen und spätestens Mitte April an der Schlachte anlegen. Schiffsinteressierte können den Dampfer dann besichtigen und mitfahren. „Wir arbeiten derzeit daran, feste Fahrpläne zu erstellen und überlegen, wie Rundfahrten gestaltet werden können“, sagt Harro Koebnick von der Reederei Hal Över, die den Schiffsbetrieb übernehmen will. Welche Route der Dampfer regelmäßig fahren soll, ist ihm zufolge derzeit noch unklar. Maximal könne die „Wappen von Minden“ flussaufwärts bis nach Hannoversch Münden fahren, sagt Koebnick. Für besondere Anlässe wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern soll man das Schiff mieten können.



Der Raddampfer „Wappen von Minden“ bei einer Fahrt in Hessen. Ab April liegt das Schiff an der Schlachte. (Uwe_Zucchi, dpa)

Die Reedereien Flotte Weser aus Nienburg und Hal Över aus Bremen haben das historische Schiff gemeinsam erworben und verlegen es nun an die Schlachte, teilt Flotte Weser mit. Das 55 Meter lange Schiff wurde 1949 auf einer Werft in Prag fertig gestellt. Der Dampfkessel des Schiffs, das früher mit Kohle beheizt wurde, wird heute mit Dieselöl angetrieben. An Bord gibt es drei Salons mit 130 Sitzplätzen, hinzu kommen 60 Plätze auf dem Außendeck.

Das Schiff hat bereits Abenteuer überstanden: 1997 versank es in der

Moldau. Danach wurde der Dampfer in Minden aufwendig restauriert und ist seitdem auf der Weser unterwegs. „Es wurde ein neuer Standort für den Dampfer gesucht, und wir haben gedacht, das wäre ein Highlight für die Schlachte“, sagt Harro Koebnick von Hal Över.

An der Schlachte wird sich bald noch mehr verändern: Auch das Segelschiff „Alexander von Humboldt“ soll hier 2016 festmachen (wir berichteten).